

TILT

REGIE Viktor Chouchkov

BUCH Borislav und Viktor Chouchkov

DARSTELLER Yavor Baharoff, Radina Kardjilova, Gorgi Staykov, Ovanes Torosyan, Ivaylo Dragiev, Alexander Sano, Phillip Avramov, Joreta Nokolova

LAND, JAHR Bulgarien/Deutschland 2012

GENRE Drama

KINOSTART, VERLEIH 09. Mai 2013, Port-au-Prince Distribution



SCHULUNTERRICHT ab 11. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 16 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Geschichte, Politik, Sozialkunde, Religion/Ethik, Kunst

THEMEN Individuum und Gesellschaft, Macht und Machtstrukturen, (osteuropäische) Gesellschaft im Wandel, Liebe, Freundschaft, Emigration, Kriminalität

INHALT

Bulgarien 1989: Stash, Gogo, Angel und B-Gum schlagen sich mit dem Verkauf illegal kopierter Pornovideos durch. Dann verliebt sich Stash in Becky, die Tochter eines korrupten, machtbesessenen Funktionärs. Als die beiden zusammen mit Stashes Freunden nach Deutschland abhauen wollen, endet ihr Traum von einem gemeinsamen Leben in Freiheit, als Beckys Vater das Mädchen brutal aus dem Zug holt – nicht ohne Stash mit lebenslanger Haft zu drohen, sollte er versuchen, Becky jemals wieder zu sehen. Tatsächlich scheitern alle Versuche Stashes, Becky zu kontaktieren, während er sich in Deutschland in unterbezahlten Jobs abrackert. Bei seiner Rückkehr nach Bulgarien muss Stash feststellen, dass sich nicht nur das Land, sondern auch Becky sehr verändert hat. Alle Träume und Hoffnungen von Stash zerplatzen. Er hat nichts mehr zu verlieren – oder?

TILT

UMSETZUNG

Kalte, bläuliche Farben und karge Räume bestimmen durchgängig den Look des Films. An Menschlichkeit und Solidarität mangelt es nicht nur im kommunistischen, sondern auch im demokratischen Bulgarien und in Westdeutschland, das sich als Land der (Des-)Illusion statt als Land der Träume erweist. Szenen der drei Freunde in einem überfüllten, zugemüllten Wohnheim für Arbeitsimmigranten in Süddeutschland machen deutlich, dass Freiheit auch in einem freien Land eine Illusion sein kann. Schnitt und Musik treiben den Film voran, der sich trotzdem genügend Zeit nimmt, seine Charaktere differenziert zu zeichnen. Tilt steht unbedingt auf der Seite seiner jugendlichen Rebellen – auch bei plötzlichen Gewaltausbrüchen – macht aber gleichzeitig deutlich, welcher Preis für ein unangepasstes Leben zu zahlen ist.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

TILT ist ein Film über junge Menschen innerhalb einer Gesellschaft, in der politischer und ökonomischer Wandel die Menschen zu teils schmerzhaften persönlichen Entscheidungen drängt und in der Kriminalität und Gewalt eine Option sind. Eine Gesellschaft, deren Machtstrukturen sich trotz des grundlegenden Wandels kaum geändert haben. Vor dem geschichtlichen Hintergrund der Jahre des Umbruchs in Bulgarien erzählt Tilt nicht nur eine Liebesgeschichte, sondern von unausgefüllten, desillusionierten jungen Menschen, deren Leben nicht der gesellschaftlichen Norm entspricht. Damit bietet er eine Fülle von Anknüpfungspunkten nicht nur für den Geschichtsunterricht, sondern auch in Sozialkunde oder Religion/Ethik. Der treibende Soundtrack, den übrigens der Vater des Regisseurs komponiert hat, eignet sich zudem für eine Analyse im Musikunterricht.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.tilt-film.de

LÄNGE, FORMAT 96 Minuten, digital

FSK ab 16 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung

FESTIVALS UND PREISE Golden Rose beim 29. Bulgarian Feature Film Festival 2010, weitere Auszeichnungen von: Bulgarian Film Academy, 20th Raindance Festival 2011, Woodstock Film Festival 2011, 10th Cinedays 2011 Skopje, California Independent Film Festival 2012, National Festival of Cinematographers Popovo / Bulgaria 2011, u.a.